

Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz für Bewerber

Sehr geehrte/r Bewerber/in,

wir freuen uns darüber, dass Sie auf eine Stellenausschreibung unseres Hauses aufmerksam geworden sind sowie über Ihr Interesse an unserem Klinikum. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Die Zollernalb Klinikum gmbH gewährleistet daher selbstverständlich die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzvorschriften und behandelt die Tatsache Ihrer Bewerbung und Ihre Daten vertraulich.

Mit diesem Informationsblatt informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Klinikum und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Um Ihre Bewerbung berücksichtigen zu können, benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Darüber hinaus nutzen wir keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.

| | | |
|----|--|--|
| 1. | Verantwortlicher | Zollernalb Klinikum gmbH, Tübinger Straße 30 72336 Balingen Telefon 07433 9092 - 0 Telefax 07433 9092 - 2009 Info: info@zollernalb-klinikum.de |
| 2. | Datenschutzbeauftragter | Datenschutzbeauftragter: Siegmur Ruff dsm-s GmbH, Uhlandstraße 19, 72119 Ammerbuch Kontaktmöglichkeit: datenschutz@dengler.de |
| 3. | Zwecke der Datenverarbeitung im Bewerbungskontext | <ul style="list-style-type: none"> • Vorrangig dient die Datenverarbeitung der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. • Ihre Daten werden ausschließlich zur Besetzung der konkreten Stelle, auf die Sie sich beworben haben, verarbeitet. • Möchten Sie bei einer Absage in unseren Bewerberpool aufgenommen werden, benötigen wir hierzu Ihre Einwilligung. In diesem Rahmen akzeptieren Sie dann ebenfalls die Zusendung von Informationen über neue Stellen und Entwicklungen im Klinikum. • Soll Ihre Bewerbung für andere offene Stellen im Unternehmen/im Konzern berücksichtigt werden, benötigen wir hierzu ebenfalls Ihre Einwilligung. • Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein |
| 4. | Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung | Sie haben die Rechte aus den Art. 15 – 22 DS-GVO: <ul style="list-style-type: none"> - Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) - Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) - Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) |

| | | |
|----|--|---|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) - Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21) - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) <p>Bitte wenden Sie sich bzgl. Ausübung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten s.o.)</p> |
| 5. | Verarbeitete Daten(Kategorien) | <p>Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Familienstand) – ggf. Arbeiterlaubnis/Aufenthaltstitel – Kontaktdaten (etwa private Anschrift, Mobiltelefonnummer, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), – Skill-Daten (z. B. besondere Kenntnisse und Fertigkeiten) – falls für die ausgeschriebene Stelle relevant: gesundheitliche Eignung – weitere Daten aus den Bewerbungsunterlagen (Qualifikationsangaben wie Noten, Beschäftigungszeiten, Fähigkeitsnachweise) – Identitätsnachweis – bei Schwerbehinderten: Angaben zum Grad der Schwerbehinderung – Bewerbungsfoto – Daten aus dem Lebenslauf |
| 6. | Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern | <p>Eine Weitergabe der verarbeiteten Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ausschließlich nur sofern dies zur jeweiligen Zweckerfüllung erforderlich ist und eine gesetzliche / vertragliche Grundlage bzw. Pflicht besteht, oder eine Einwilligung des Bewerbers vorliegt.</p> <p>Innerhalb unseres Klinikum erhalten nur die folgenden Personen und Stellen Ihre Daten, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalwesen • Fachbereich • Geschäftsführung • Betriebsrat • Schwerbehindertenvertretung |
| 7. | Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb der EU | Wir übermitteln Ihre Bewerbungsdaten nicht in Drittländer. |
| 8. | Speicherfristen / Dauer der Speicherung | <p>Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte.</p> <p>Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies</p> |

| | | |
|-----|---|---|
| | | <p>ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu zehn Jahren).</p> <p>Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern Sie uns nicht eine Einwilligung zur längeren Aufbewahrung (Bewerberpool) erteilt haben,</p> |
| 9. | Datenherkunft | <p>Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch und aus dem Personalfragebogen.</p> <p>Bei einer Stellenvermittlung erhalten wir daneben auch Daten von Dritten.</p> <p>Zudem verarbeiten wir unter Umständen personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche Netzwerke) zulässigerweise gewonnen haben.</p> <p>Erhalten wir Ihre Daten postalisch oder per Mail, fügen wir diese in unser digitales Bewerberportal ein. Anschließend werden die Papierunterlagen datenschutzkonform vernichtet.</p> |
| 10. | Datenschutzrelevante Rechte der Bewerber | <ul style="list-style-type: none"> - Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO) - Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Recht auf Löschung (Art.17 DSGVO) - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) - Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Art. 14 Abs. 2 e) i.V.m Art. 77 DSGVO) - Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter (Art. 79 DSGVO) - Haftung und Recht auf Schadenersatz (Art. 82 DSGVO) |